

MW Wolle 035 plus L

Beidseitig beschichtete leichte Mineral-
wolle-Fassadendämmplatte

Produkt-Datenblatt

06/2026



Produktbeschreibung

Im Gewicht reduzierte, nichtbrennbare Fassadendämmplatte aus Steinwolle mit beidseitig aufgebrachtter Haftbeschichtung als Bestandteil der Wärmedämm-Verbundsysteme WARM-WAND Plus im Massiv- und Holzbau, WARM-WAND Keramik und Naturstein sowie Systemaufdopplungen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Durchfeuchtung schützen.

Qualität

In Übereinstimmung mit EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung, der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle, der KEYMARK Güteüberwachung und trägt das RAL Gütezeichen.

Eigenschaften und Mehrwert

- Mineralwolle gemäß EN 13162
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Schmelzpunkt $> 1000^\circ\text{C}$, nicht glimmend
- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig vorbeschichtete Oberfläche
- Dimensions- und formstabil

Anwendungsbereich

- WAP-zh und DI nach DIN 4108-10

Wärmedämm-Verbundsysteme

- WDVS Putzträgerplatte gemäß abZ/aBG

Im Massivbau:

- Z-33.43-1787 WARM-WAND Sprint
- Z-33.43-82 WARM-WAND Plus/MW
- Z-33.46-424 WARM-WAND Keramik/MW
- Z-33.46-1703 WARM-WAND Naturstein/MW
- Z-33.49-981 WARM-WAND Plus/MW (Aufdopplung)

Im Holzbau:

- Z-33.47-899 WARM-WAND Plus/MW im Holzbau
- Deckenunterseiten in WARM-WAND Systemen

Innendämmung der Decke

- Kellerdecken und Tiefgaragen



Ausführung

Durch die beidseitige Beschichtung der Dämmplattenoberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Sie ermöglicht ein händisches oder maschinelles Auftragen des Klebe- und Armiermörtels und trägt so zu einer wesentlichen Reduzierung des Montageaufwandes bei.

Achtung

Die Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen ist die Klebeseite.

Verarbeitung Wärmedämm-Verbundsystem gemäß System-Datenblatt:

WE112.de WARM-WAND Plus im Massivbau

WE202_DSS.de WARM-WAND Plus im Holzbau

WE101e.de WARM-WAND Keramik und Naturstein im Massivbau

P323-E01.de WARM-WAND Plus – Aufdopplung im Massivbau

Der Dämmstoff darf im WDVS, je nach Zulassung, bis zu 400 mm zweilagig montiert werden.

Montage an Deckenunterseiten im Außenbereich (WDVS)

Die Anwendung ist für den Massivbau in den abZ/aBG Z-33.43-82 und Z-33.43-1787 geregelt. Demnach ist die Dämmstoffdicke auf den Bereich einlagig von 80 bis 200 mm begrenzt und immer durch das Armiergewebe mit dem Schraubdübel STR U 2G oder Schraubdübel HTR-P zu verdübeln.

Im Holzbau gilt die abZ/aBG Z-33.47-899 ebenfalls für 80 bis 200 mm und ist durch das Armiergewebe mit dem Schraubdübel STR H E zu verdübeln.

Hinweis

Weitere nützliche Hinweise finden Sie im [Knauf Dübelrechner](#) für WDVS und Deckenunterseiten.

Verarbeitung Deckendämmung DI

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen.

Im Klebverfahren mit [SM700 Pro](#) oder [SM600 Sprint](#) planeben und versatzfrei im Verband fluchtrecht ankleben. Die Plattenrückseite mit einer umlaufenden Mörtelwulst von ca. 50 mm am Plattenrand und 3 handtellergroßen Kleberpunkten versehen. Der Klebeflächenanteil beträgt $\geq 50\%$. Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel auch vollflächig mit einer 12 mm Zahnkelle auf die Dämmplatte aufgetragen werden. In beiden Fällen ist eine Hinterlüftung der Dämmebene zu vermeiden. In Bereichen mit untergeordneten optischen Anforderungen muss die Dämmplattenoberfläche nicht weiter beschichtet werden. Eine zusätzliche Verdübelung der MW Wolle 035 plus L ist immer erforderlich bei Ausführung mit Gewebearmierung, Verklebung auf Altputzen oder Untergründen mit Farbanstrich sowie bei einem Gesamtgewicht der Deckendämmung von mehr als 15 kg/m^2 .

Vor der Dübelung mit [Schraubdübel STR U 2G](#) oder [Schraubdübel HTR-P](#) unter der Gewebearmierung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Es sind mindestens 4 Dübel/ m^2 zu setzen.

Farbbeschichtungen

Zur Egalisierung des Gesamteindrucks wird eine nachträgliche Farbbeschichtung der Oberfläche mit einer diffusionsoffenen Silikatfarbe (z. B. [Minerol](#)) empfohlen. Der Auftrag erfolgt bevorzugt mit PFT Airless-Spritzgeräten.

Spritzspachtel

Als leicht füllende Beschichtung eignet sich ebenfalls der weiße pastöse Spachtel [Rotband Reno M](#). Mit der Klasse A2-s1, d0 erfüllt dieser die insbesondere in Tiefgaragen geforderte Brandklassifizierung.

Dazu das Material mit Airless-Spritzgerät im Kreuzgang in ein bis zwei Arbeitsgängen ansprühen und trocknen lassen. Das zusätzliche Verziehen mit einem Glätter bringt bei dem geringen Materialauftrag keine optischen Vorteile. Gegebenenfalls sind Probeflächen anzulegen.

Spachtelung

Alternativ kann die Dämmplattenoberfläche auch dünn abge-spachtelt werden. Dazu eignen sich die zur Verklebung eingesetzten Klebe- und Armiermörtel in ca. 2 mm Schichtdicke.

Hinweis

Bei einer einfachen Spachtellage ohne Gewebearmierung ist eine Rissbildung, insbesondere über den Dämmplattenstößen, nicht auszuschließen.

Armierung

Armierungslagen aus einem der zuvor genannten Klebe- und Armiermörteln mit 5 bis 7 mm Schichtdicke ([Armiergewebe 5x5](#)) plus etwaige Filz- bzw. Oberputzlagen dürfen 22 kg/m^2 nicht überschreiten.

Für einen täglichen Baufortschritt empfehlen wir dazu die mineralischen Produkte der Knauf Sprint-Familie [SM600 Sprint](#), [Noblo 600 Sprint](#) oder [Universal-Feinspachtel Sprint](#), die bereits am Folgetag mit [MineralAktiv Fassadenfarbe](#) gestrichen werden können.

Technische Daten

Bezeichnung	MW Wolle 035 plus L	Einheit	Norm
Brandverhalten	A1	Klasse	EN 13501-1
Bezeichnungsschlüssel	MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(10)20-TR10-WS-WL(P)-MU1-AFr40	–	DIN EN 13162
Schmelzpunkt	> 1000	°C	DIN 4102-17
Glimmverhalten	NPD	–	DIN EN 16733
Rohdichte	ca. 85	kg/m ³	–
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,034	W/(m·K)	EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,035	W/(m·K)	DIN 4108-4
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene σ_{mt}	≥ 10	kPa	EN 1607
Scherfestigkeit	NPD	kPa	EN 12090
Druckspannung bei 10 % Kompression σ_{10}	≥ 20	kPa	EN 826
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	1	–	EN 12086
Längenbezogener Strömungswiderstand r	≥ 40	kPa·s/m ²	EN 29053
Dynamische Steifigkeit s'	60 mm: 14 80 mm: 11 100 mm: 9 120 – 140 mm: 7 160 – 180 mm: 6 200 – 220 mm: 5 ≥ 240 mm: 4	MN/m ³	DIN EN 29052-1

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Produktvarianten

Bezeichnung	Dicke	Breite	Länge	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
	mm			m ² /Paket	m ² /Palette		
MW Wolle 035 plus L	60	400	1200	1,92	19,20	00675239	4003950138263
	80			1,44	14,40	00675240	4003950138294
	100			0,96	11,52	00675241	4003950138324
	120			0,96	9,60	00675242	4003950138355
	140			0,96	7,68	00675245	4003950138386
	160			0,96	5,76	00675246	4003950138416
	180			0,96	5,76	00675247	4003950138447
	200			0,96	5,76	00675248	4003950138478
	220			0,48	4,80	00751341	4003950142253
	240			0,48	4,80	00751342	4003950142277
	260			0,48	3,84	00751344	4003950142291
	280			0,48	3,84	00751345	4003950142314
	300			0,48	3,84	00751346	4003950142338

MW Wolle 035 plus L entspricht folgendem ausgelieferten Produkt:

Paroc FAS 10cc

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Wert	Einheit
EPD Umweltproduktdeklaration	–	NEPD-4337-3565-EN	–
Blauer Engel	WARM-WAND Keramik und Naturstein	Ja	–



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Putz- und Fassade-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.